



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

1.3.2022

344. **Leben und arbeiten in der Dortmunder Innenstadt: UmsteiGERN-Botschafter Dirk, Anne, Lasse und Sven**



Dass Dortmund die Entwicklung in Richtung einer emissionsärmeren Mobilität vorantreibt, findet Dirk nicht nur als Privatperson gut, sondern auch als Vertreter des Handels. Viele Jahre hat er sich als Vorsitzender des Cityrings für den heimischen Einzelhandel und eine attraktive Innenstadt eingesetzt – eine nachhaltige Stadtentwicklung ist dafür

ein ganz wichtiger Baustein. Derzeit empfängt das UmsteiGERN-Botschafterportrait des leidenschaftlichen Citybewohners auf einem Großflächenplakat am Ostwall die Besucher*innen der Dortmunder City.

„Ich bin vor zehn Jahren aus dem Dortmunder Süden in die City gezogen und habe es noch keinen einzigen Tag bereut“, sagt Dirk. „Die gute Verkehrsmittelanbindung war ein Grund, mich für den Umzug zu entscheiden. Ich habe zwar ein Hybridauto, das benutze ich aber im Grunde genommen nur noch für Dienstreisen.“ Auch die Stadtbahn ist für ihn ein gern genutztes Verkehrsmittel, denn mit der U 43 ist er nach nur drei Stationen an seinem Arbeitsplatz.

Kaufmannschaft für klimafreundliche Mobilität

Viele Jahre hat er sich als Vorsitzender des Cityrings für den heimischen Einzelhandel und eine attraktive Innenstadt eingesetzt – eine nachhaltige Stadtentwicklung ist dafür ein ganz wichtiger Baustein. „Wir werden von der Stadt immer sehr frühzeitig eingebunden und wussten daher also, was bei der Umgestaltung der Innenstadt mit Blick auf eine klimafreundlichere Mobilität auf uns zukommt. Trotz der Beeinträchtigungen, die damit in der Bauphase für den Handel einhergehen, hat der Cityring ein positives Votum für das Projekt abgegeben. Es ist schön, für die organisierte Kaufmannschaft zu sprechen und zu sagen: Wir tragen das mit, selbst wenn es schwierig wird.“

Als UmsteiGERN-Botschafter will Dirk auch andere Menschen aus Dortmund und Umgebung ermuntern, alternative Verkehrsmittel auszuprobieren und das Auto öfter mal stehen zu lassen. Seine Überzeugung: Man muss über Zeiträume von wenigen Jahren hinausblicken und die langfristige Entwicklung im Blick haben. „Die City prägt den Charakter einer Stadt, und wenn die Umgestaltung



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

abgeschlossen ist, wird man Dortmund gar nicht mehr wiedererkennen“, ist er überzeugt.

Andere Menschen zum UmsteiGERN motivieren

Auch der siebenjährige Lasse wirbt mit seiner Mama Anne-Kathrin auf einem Großflächenplakat am südlichen Eingang zum Stadtgarten zu klimafreundlicher Mobilität. Seine Botschaft: „Meine Mama bringt mich gern mit dem Rad zur Schule, aber bald kann ich das auch alleine.“

Zusammen mit Anne-Kathrins Partner Sven will die Botschafterfamilie andere Dortmunder*innen zu klimafreundliche Mobilität motivieren: „Unsere persönliche Motivation liegt vor allem darin, mehr Menschen anzuregen, auf unnötige Fahrten mit dem eigenen Verbrenner zu verzichten. Vieles lässt sich auch zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad gut erledigen“, sagt Sven. Er arbeitet am Stadtrand von Dortmund und fährt mit dem Pkw ins Büro. Für eine bessere Klimabilanz hat er sich ein Elektroauto angeschafft. Der Wagen wird mit Solarstrom geladen und punktet damit bei der Umweltbilanz deutlich gegenüber einem herkömmlichen Verbrenner.

Anne-Kathrin ist viele Jahre lang mit dem Auto zum Job nach Essen gefahren. Jetzt arbeitet sie in einem Café im Kreuzviertel und kann die Strecke ganz bequem mit dem Fahrrad zurücklegen. Die lange und oft staureiche Autofahrt auf der A 40 vermisst die Dortmunderin nicht: „Einen kurzen Arbeitsweg zu haben und an der frischen Luft zu sein, trägt einfach zur Lebensqualität bei. Die Entscheidung für den Stellenwechsel war daher goldrichtig.“

Die Familie ist überzeugt: „Es ist aber an jedem Einzelnen, selbst etwas zu verändern, damit Mobilität in Dortmund emissionsfreier wird.“

16 Maßnahmen für klimafreundliches Mobilitätsverhalten

Wer auch mitmachen und sich zu klimafreundlicher Mobilität bekennen will, kann das eigene Profilbild auf der Kampagnenwebsite umsteigern.de hochladen und ein individuelles UmsteiGERN-Portrait erstellen – je mehr mitmachen, desto größer ist die klimafreundliche Gemeinschaft ...

Die Kampagne „UmsteiGERN. Du steigst um. Dortmund kommt weiter.“ ist eine von 16 Maßnahmen des EU-Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt. Die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen das Förderprojekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Redaktionshinweise:

- Dieser Medieninformation hängen die Botschaftermotive Dirk sowie Anne und Lasse als jpg an.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-ueberrascht-dich.de

- Weitere Informationen über die Mobilitätsgeschichten von Dirk, Anne, Lasse und Sven sind veröffentlicht unter www.umsteigern.de.
- Unter [Vorbild werden | UmsteiGERN in Dortmund](#) können sich Interessierte auch als UmsteiGERN-Vorbild zu klimafreundlicher Mobilität bekennen und ein individuelles UmsteiGERN-Portrait erstellen.
- Aktuelle Projektinformationen über die 16 Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt unter www.emissionsfrei.dortmund.de

Kontakt: Christian Schön



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung